

AUF DEM WEG ZUM TEAM

Seminartag der Auszubildenden.



Montagmorgen, 19. November 2012, im Schulungsraum Zirndorf. Das 1. Lehrjahr der Sparkasse Fürth hat sich bereits versammelt und wartet auf den Startschuss. Nachdem der Bus beladen war, ging es über einen kleinen Umweg auf ins schöne Stockheim.

Kaum angekommen, gab es eine kleine Stärkung und schon ging's los. Bald wurde uns Auszubildenden klar, dass wir die nächsten Tage nicht auf die leichte Schulter nehmen sollten. Es folgten Gruppenübungen und Feedback, Feedback, Feedback... Das Küchenteam gab die ganze Woche Vollgas und stellte seine Kreativität unter Beweis.

Doch das Highlight der Seminartage war der Besuch unseres Vorstandsvorsitzenden Herrn Wölfel am Abschlussabend. Bis zu seiner Ankunft hatten wir uns den ganzen Tag auf sein Kommen vorbereitet. Das Haus wurde auf Hochglanz poliert, Tische wurden in Position gebracht und Plakate aufgehängt. Als es dann endlich so weit war, warteten wir voller Anspannung auf das Eintreffen von Herrn Wölfel. Zu seinem Empfang spielten zwei unserer Azubis ein Stück auf ihren Blasinstrumenten, was

gleichzeitig die Einleitung zu unserem Bayrisch-Fränkischen Abend darstellte. Nachdem wir den Ablauf des Abends vorgestellt hatten, folgte eine kleine Zusammenfassung der vergangenen Tage. Hierfür präsentierten wir Herrn Wölfel die bisher erarbeiteten Flipcharts.

Im Anschluss daran folgte ein Spiel – das berühmte Sparkasentabu – welches wir in einem separaten Raum vorbereitet hatten. Als unsere Mägen anfangen zu knurren, siedelten wir in den Speisesaal über. Diesen hatten wir mit bayrischen und fränkischen Flaggen geschmückt. Im Nebenraum war ein Buffet mit regionalen Spezialitäten aufgebaut. Doch bevor wir anfangen zu essen, spielten Felix Eckstein und Svenja Reinhardt ein weiteres Musikstück.

Zur Eröffnung des Buffets durfte Herr Wölfel ein Fass anschlagen, was er mit Bravour meisterte. Während des Essens sowie beim anschließenden geselligen Beisammensein unterhielten wir uns angeregt mit Herrn Wölfel und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Vor seiner Abreise machten wir noch ein paar Fotos, von denen einige in diesem Bericht zu sehen sind. Als Dankeschön für den exklusiven Besuch überreichten wir unserem Gast zum Abschied eine Flasche Wein und selbstgemachte Pralinen.

Und kaum hatten wir uns dreimal umgedreht, waren die Tage schon wieder vorbei und wir konnten mit einem guten Gefühl und neuen Erfahrungen an den Schalter zurückkehren.

Unser besonderer Dank geht an Frau Krauß, Herrn Blank, Herrn Stöhr und natürlich an Herrn Wölfel, denn ohne Sie wären diese Tage nie zustande gekommen.

*In Vertretung für das 1. Lehrjahr
Franziska Gesell und Anike Muehlaus*



Fabian Zapf per E-Mail
Ansprechpartner für die
Rubrik Auszubildende

Weitere Impressionen

Seminartag der Auszubildenden

